



HSG GRÜNBERG MÜCKE

HSG Grünberg Mücke vor Meisterstück

TV Gettenau - HSG Grünberg Mücke 31:37 (13:17)

Der TV Gettenau war kein Stolperstein für Tabellenführer HSG Grünberg Mücke zum Meisterschaftstitel in der Bezirksliga A der Männer. Auch wenn der Gastgeber bisher nur ein Heimspiel verloren hatte zeigt der 31:37 (13:17) Erfolg der HSG klar die Kräfteverhältnisse auf. Es ist angerichtet, das Meisterschaftsstück der HSG Grünberg Mücke und am kommenden Samstag ab 19.30 Uhr trennen nur noch 60 Minuten das Team um Kapitän Waldemar Sayler vom vorzeitigen Aufstieg in die Bezirksoberliga. Dieses Event möchte die Mannschaft natürlich mit möglichst vielen Fans in einer rappendvollen Theo-Koch-Sporthalle feiern, denn Ehre wem Ehre gebührt. Gegner wird der TV Aßlar sein. Im Spiel gegen den TV Gettenau musste die HSG Grünberg Mücke verletzungsbedingt auf Spielmacher Nils Siek verzichten. Die Anfangsphase verlief zunächst sehr ausgeglichen. Die körperlich überlegenen Gastgeber hatten ihre Vorteile vor allem im Abwehrspiel. Aber auch die HSG zeigte ihre Stärke in der Abwehr und mit einem gut aufgelegten Matthias Wiegand im Tor nahm das Grünberger Spiel so langsam Fahrt auf. Über das 4:4 setzte man sich erstmals mit drei Toren durch einen Treffer von Andre Walter auf 4:7 (10.) ab. Beim 10:10 in der 20. Spielminute konnte der Gastgeber wieder ausgleichen. Fortan aber schaltete die Dapper-Truppe noch einen Gang höher und so konnte man sich Tor um Tor wieder absetzen. Einfache Torerfolge aus der ersten Welle vor allem durch den insgesamt 15 mal erfolgreichen Sascha Siek zeichnete das Grünberger Spiel aus. Die letzten drei Treffer vor dem Seitenwechsel zur 13:17 Führung markierte allerdings der überschallschnelle Linkshänder Christoph Nitsche.

Im zweiten Spielabschnitt schnupperte der Gastgeber beim 19:20 (38.) letztmalig an einer Überraschung. Fortan aber spielte der Ligaprimus seine ganze Stärke aus. Über die konditionelle Überlegenheit und die starke Abwehr rollte ein Tempogegenstoß nach dem anderen auf das Gettenauer Gehäuse zu. Dem sehr starken Hans-Georg Pickhardt war es vorbehalten nach 50. Minuten das 23:32 zu erzielen. Im Gefühl des sicheren Sieges ließ es die HSG im weiteren etwas lockerer angehen und so konnte der Gastgeber noch etwas Schadensbegrenzung zum 31:37 Endstand betreiben. Es war ein geschlossener Mannschaftserfolg des Tabellenführers der nun am Samstag zuhause gegen den TV Aßlar den vorzeitigen Titelgewinn perfekt machen will.

HSG Grünberg Mücke: Wiegand, Syring; Walter 5, S. Siek 15/3, Gradwohl 2, Sayler 2, Nitsche 3, Rigelhof 2, Stumpf 1, Pickhardt 5/1, Sussmann 2, Döll, Schmidt